



IG kidsempowerment

Persönliche Anleitung

für

**zum intermittierenden
Katheterisieren der Harnblase bei Kindern
und Jugendlichen im Alltag**

Persönliche Informationen

Datum

Name

Vorname

Behandelndes Spital

Instruktion erfolgte durch

Telefon für Beratung

Katheter-Typ

Grösse | Länge

Häufigkeit des Katheterisierens

Zeiten

Medikamente

Allergien

Bemerkungen

Adresse Lieferanten

Sie schaffen das.

Dieser Leitfaden ist ein kleiner Helfer im Alltag.

Intermittierendes Katheterisieren ist nicht so kompliziert wie es klingt und heisst, dass die Blase in regelmässigen Abständen mit Hilfe eines Katheters zu entleert ist.

Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen, worauf Sie beim Katheterisieren Ihres Kindes achten müssen. Sie lernen die Funktion und die Beschaffenheit des Harntrakts besser kennen. Das hilft Ihnen Fehler zu vermeiden. So gewinnen Sie rasch Sicherheit und die Handgriffe werden für Sie täglich einfacher.

Sie lernen Infektionen frühzeitig zu erkennen und ergreifen die richtigen Massnahmen.

Wenden Sie sich bei Unsicherheiten an Ihr zuständiges Fachteam. Zögern Sie nicht, Ihre Fragen zu stellen.

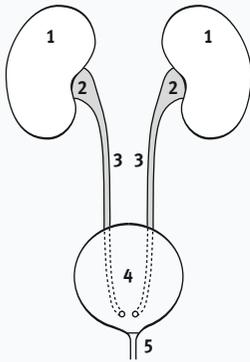
Wir sind gerne für Sie da.

Ihre IG kidsempowerment

Nieren und ableitende Harnwege

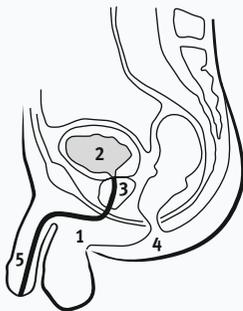
Die Nieren produzieren dauernd Urin und dieser wird durch die Harnleiter in die Blase geleitet, wo er gesammelt wird.

Beim Wasserlösen zieht sich der Blasenmuskel zusammen. Gleichzeitig erschlafft der Schliessmuskel der Blase, so dass diese sich vollständig entleeren kann.



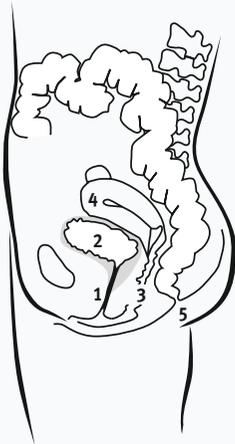
- 1 Nieren
- 2 Nierenbecken
- 3 Harnleiter
- 4 Harnblase
- 5 Harnröhre

Seitenansicht männlicher Unterleib



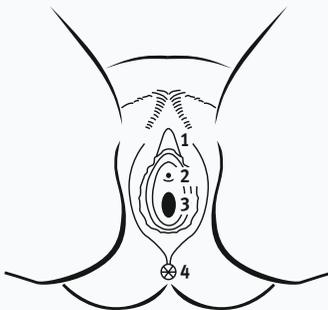
- 1 Harnröhre
- 2 Harnblase
- 3 Prostata
- 4 Darmausgang
- 5 Penis

Seitenansicht weiblicher Unterleib



- 1 Harnröhre
- 2 Harnblase
- 3 Scheide
- 4 Gebärmutter
- 5 Darmausgang

Weiblicher Intimbereich



- 1 Klitoris
- 2 Harnröhrenöffnung
- 3 Scheidenöffnung
- 4 Darmausgang

Grundsätzliches zum regelmässigen Katheterisieren der Harnblase

Ziel

Das regelmässige Katheterisieren zum Entleeren der Harnblase um Harnwegsinfektionen resp. Nierenschädigungen zu vermeiden, oder um direkt ein Medikament in die Blase zu verabreichen.

Häufigkeit

Je nach Verordnung des Arztes muss ihr Kind mehrmals täglich katheterisiert werden. Es ist hilfreich fixe Zeiten angepasst an den Familien- und Alltagsrhythmus zu wählen.

Die mehrmalige und regelmässige Blasenentleerung (4–6x/täglich) dient der Vermeidung von Komplikationen.

Vorbereitung

Das Katheterisieren kann je nach Alter des Kindes und den Wohnverhältnissen im Bad, WC, Bett oder Rollstuhl beim liegenden, stehenden oder sitzenden Kind durchgeführt werden.

Bevor Sie beginnen, ist es wichtig, das Kind über den Sinn des Katheterisierens und den Ablauf zu informieren.

Es ist hilfreich, wenn Sie das notwendige Material gut vorbereiten und bereitstellen.

Kathetergrösse | Katheterlänge

Die Wahl des Katheters ist abhängig vom Alter, Geschlecht und der Grösse des Kindes. Anpassungen sollten Sie mit den Fachpersonen besprechen. Empfohlene Richtwerte sind:

Alter des Kindes	Mädchen	Jungen
bis 6 Monate	Länge 7–20 cm CH 06	Länge 20 cm CH 06
ab 6 Monate – ca. 2 Jahre	Länge 7–20 cm CH 06–08	Länge 20–30 cm CH 06–08
ab 2 bis ca. 8 Jahre	Länge 7–20 cm CH 08	Länge 30–40 cm CH 08
ab 8 bis ca. 11 Jahre	Länge 7–20cm CH 08–10	Länge 30–40cm CH 08–10
ab 12 Jahren	Länge 7–20 cm CH 12–14	Länge 40 cm CH 12–14

Material zum Katheterisieren

Saubere Ablagefläche
für das Material, z.B.:



Evtl. Unterlage
zum Nässeschutz

Hydrophil- oder gelbeschichteter
steriler Einwegkatheter



Reinigungstücher oder
sterile Tupfer/Faltkompressen



Evtl. Schleimhautdesinfektions-
mittel: am besten eignet sich
ein transparentes Produkt



Evtl. Händedesinfektionsmittel

Evtl. Sauberes Urinauffanggefäß
z.B. Nierenschale oder Urinbeutel



Mögliche Hilfsmittel für das Kind:
z.B. Beinspiegel

Anleitung zum regelmässigen Katheterisieren der Harnblase

Bei Jungen:

Vorbereitung

Bis ins Vorschulalter übernehmen die Eltern/Bezugspersonen das Katheterisieren. Das Kind kann ab dem 5. Lebensjahr je nach Motivation und Voraussetzung angeleitet werden.

Zuhause darf in der Regel sauber katheterisiert werden (ohne Desinfektionsmittel), im Spital aseptisch (mit Desinfektionsmittel). Je nach Risiko Ihres Kindes für Harnwegsinfektionen wird Sie die Fachperson instruieren.

Vorgehen*	Begründung
1. Intimbereich reinigen je nach Verschmutzung mindestens 1–2x/täglich	Verminderung der Keime
2. Hände mit Seife waschen und evtl. desinfizieren	
3. Material in unmittelbarer Nähe bereit legen	Reibungsloser Arbeitsablauf
4. Katheter nach Gebrauchsanweisung vorbereiten	

* Für das Vorgehen folgen Sie bitte den Empfehlungen der Katheter-Hersteller und der Fachperson. Es kann durch die unterschiedlichen Produkte kleine Abweichungen geben.

5. Bei Jungen: Katheterisieren



- | Vorhaut zurückziehen. Reinigung oder Desinfektion der Eichel.
- | Vorhaut zurückgezogen halten bis Katheter eingeführt ist.



- | Glied deckenwärts strecken.
- | Katheter sorgfältig in die Harnröhrenöffnung einführen und vorschieben, bis leichter Widerstand spürbar ist.



- | Glied langsam senken.
- | Katheter weiterschieben, bis Urin fließt.



- | Urin abfließen lassen bis kein Urin mehr fließt.

- 7.
- | Katheter langsam und schrittweise entfernen.
 - | Bei geschlossenem System (Urinbeutel und Katheter), Katheter beim Zurückziehen abklemmen damit kein Vakuum entsteht.
 - | Material entsorgen und Hände waschen.

Anleitung zum regelmässigen Katheterisieren der Harnblase

Bei Mädchen:

Vorbereitung

Bis ins Vorschulalter übernehmen die Eltern/Bezugspersonen das Katheterisieren. Das Kind kann ab dem 5. Lebensjahr je nach Motivation und Voraussetzung angeleitet werden.

Zuhause darf in der Regel sauber katheterisiert werden (ohne Desinfektionsmittel), im Spital aseptisch (mit Desinfektionsmittel). Je nach Risiko Ihres Kindes für Harnwegsinfektionen wird Sie die Fachperson instruieren.

Vorgehen*	Begründung
1. Intimbereich reinigen je nach Verschmutzung mindestens 1–2x/täglich	Verminderung der Keime
2. Hände mit Seife waschen und evtl. desinfizieren	
3. Material in unmittelbarer Nähe bereit legen	Reibungsloser Arbeitsablauf
4. Katheter nach Gebrauchsanweisung vorbereiten	

* Für das Vorgehen folgen Sie bitte den Empfehlungen der Katheter-Hersteller und der Fachperson. Es kann durch die unterschiedlichen Produkte kleine Abweichungen geben.

5. Bei Mädchen: Katheterisieren



- Reinigung oder Desinfektion von **vorne nach hinten** (Richtung Anus), um die Keimverschleppung vom Darmausgang zur Harnröhrenöffnung zu vermeiden.



- Grosse Schamlippen mit je einem getränkten Tupfer von **vorne nach hinten** abwischen.



- Grosse Schamlippen mit 2 Fingern spreizen und kleine Schamlippen in gleicher Weise abwischen.
- Schamlippen bleiben gespreizt nach der Reinigung oder Desinfektion.



- Katheter sorgfältig in die Harnröhrenöffnung einführen, bis Urin fließt. Urin abfließen lassen bis kein Urin mehr fließt.

- 7.
- Katheter langsam und schrittweise entfernen.
 - Bei geschlossenem System (Urinbeutel und Katheter), Katheter beim Zurückziehen abklemmen damit kein Vakuum entsteht.
 - Material entsorgen und Hände waschen.

Warnzeichen und notwendige Massnahmen bei Harnwegsinfektionen (HWI)

Die Harnwegsinfektion ist ein Überbegriff für eine Entzündung der Harnwege. Im Alltag wird unterschieden zwischen einer Entzündung **a)** ohne Fieber (afebril oder asymptomatisch) und **b)** mit Fieber (febril oder symptomatisch).

Zeichen	Mögliche Probleme	Massnahmen
a) ohne Fieber, asymptomatisch Urin: trüb, übler Geruch, ungewöhnliche Farbe, vermehrtes Einässen	zu wenig Flüssigkeit beginnende Harnwegsinfektion	Trinkmenge steigern, weiterhin regelmässig katheterisieren, evtl. einmal mehr pro Tag, zuständige Fachperson benachrichtigen
b) mit Fieber, symptomatisch Urin: trüb, übler Geruch, ungewöhnliche Farbe Vermehrtes Einässen, Schmerzen und Brennen, Fieber, Appetitlosigkeit, Erbrechen, vermehrte Spastik	Harnwegsinfektion	Arzt benachrichtigen, Trinkmenge erhöhen, weiterhin regelmässig katheterisieren, 1–2x mehr pro Tag als normalerweise

Vorbeugen von Harnwegsinfektionen

Zum Vorbeugen von Harnwegsinfektionen können Sie folgende Massnahmen ergreifen:

- | Achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend trinkt.
- | Achten Sie auf regelmässigen Stuhlgang beim Kind. Verstopfung kann zu Harnwegsinfektionen führen.
- | Zum Vorbeugen sollte in regelmässigen Abständen die Kathetergrösse und der Typ des Katheters mit der zuständigen Fachperson besprochen werden.
- | Mädchen haben vermehrt HWI da Harnröhre und Darmausgang nahe beinander liegen. Eine regelmässige Intimhygiene von vorne nach hinten kann die Keimverschleppung verhindern.
- | Bei Mädchen im Pubertätsalter kann die Intimpflege mit einer leicht sauren Seife vorbeugend sein.
- | Bei wiederkehrenden Entzündungen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Fachperson auf. Sie bespricht mit Ihnen allenfalls Anpassungen im Ablauf des Katheterisieren.
- | Besprechen Sie mit der zuständigen Fachperson, die Verwendung eines Preiselbeerpräparates zur Ansäuerung des Urins.

Die 11 häufigsten Fragen

Wie kann ich Hautveränderungen wie Rötungen oder Ausschlag vorbeugen?

Zum Vorbeugen von Hautveränderungen im Intimbereich empfehlen wir nach dem Katheterisieren den Intimbereich gut mit Wasser zu reinigen und zu trocknen. Sollte es trotzdem zu Hautveränderung kommen, informieren Sie bitte die zuständige Fachperson.

Muss ich mich für Ausflüge oder Reisen im Ausland speziell vorbereiten?

Planen Sie im Tagesablauf und bei allfälligen Reisen das regelmässige Katheterisieren im Voraus ein und nehmen Sie genügend Material mit. Für Reisen ins Ausland ist es empfehlenswert, ein Arztzeugnis mitzunehmen, wo die Hilfsmittel für das Katheterisieren aufgeführt sind (evtl. auch Reserve-Medikamente). Es gibt verschiedene spezielle Reisesets, erkundigen Sie sich danach bei der zuständigen Fachperson oder Ihrem Materiallieferanten.

Bestellen Sie frühzeitig einen Eurokey-Schlüssel. Damit haben Sie in der Schweiz und vielen europäischen Ländern ungehinderten Zutritt zu öffentlichen Sanitätsanlagen.

Das aktuelle Verzeichnis finden Sie auf www.eurokey.ch oder Sie laden sich die App auf Ihr Smartphone.

Was mache ich, wenn kein Urin fliesst?

bei Mädchen: Katheter liegt eventuell in der Vagina.

bei Jungen: Katheter wurde eventuell nicht genügend eingeführt oder ist nicht lang genug.

Lageveränderung (z.B. Aufsitzen, Hinlegen oder Husten, kurz Warten, Vorschieben)

Warum kann es Blutspuren am Katheter haben?

Durch Mikro-Verletzungen in der Schleimhaut der Harnröhre kann dies einzeln auftreten. Kontaktieren Sie die entsprechende Pflegefachperson oder den Hausarzt, falls dies häufig vorkommt.

Warum sollte das Gebrauchsmaterial latexfrei sein?

Wegen der Gefahr der Allergie.

Darf ich trotzdem Sport treiben und schwimmen gehen?

Ja, Empfehlung: vor oder nach dem Sport die Blase durch Einmalkatheter entleeren.

Darf ich einen Einwegkatheter mehrmals verwenden?

Nein, der Katheter ist nach dem ersten Gebrauch nicht mehr steril.

Darf ich einen Katheter über Nacht in der Blase belassen?

Nach ärztlicher Verordnung. Ausschliesslich Dauerkatheter verwenden.

Darf ich am Samstag- und Sonntagmorgen ausschlafen?

Das regelmässige Katheterisieren sollte auch am Wochenende eingehalten werden.

Kann das Hymen (Jungfernhäutchen) beim Mädchen durch das Einmalkatheterisieren verletzt werden?

Nein, das Hymen (eine natürliche Hautfalte, die den Scheideneingang umsäumt) ist elastisch und hat eine natürliche Öffnung.

Kann ich das Wasser für die Katheter direkt vom Wasserhahn verwenden?

Nein, es sollte steriles Wasser, Mineralwasser oder ein Set-Katheter mit integriertem Wasserreservoir verwendet werden.

Persönliche Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Wer ist die IG kidsempowerment?

Die IG kidsempowerment bildet sich aus einer Gruppe von Pflegefachpersonen, die in verschiedenen Kinderkliniken und Organisationen arbeiten. Das gemeinsame Arbeitsfeld betrifft die Betreuung von Kindern mit neurogenen Blasen- und Darmentleerungsstörungen. Die IG kidsempowerment möchte den Betroffenen und ihrem Umfeld Autonomie und Selbstbestimmung ermöglichen. Einheitliche Informationen und das Vergrössern des Wissens bilden die Grundsteine dazu.

Verfasser/innen

Verena Gerber	Chirurgische Kinderklinik Inselspital Bern
Bernadette Schickli-Brasser	Ostschweizer Kinderspital St.Gallen
Andrea Huber	Kinderspital Luzern
Anna Giambonini	Kinderspital Zürich
Brigitte Seliner	Kinderspital Zürich
Andrea Viola	ParaHelp Nottwil
Anita Hungerbühler	ParaHelp Nottwil
Martin Künzler	Publicare AG, Oberrohrdorf
Romy Thalmann	SPZ Nottwil
Melanie Schmocker	UKBB Basel

Quellenangabe

Anleitung zum intermittierenden Katheterisieren der Harnblase bei Kindern;
Chirurgische Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik, Inselspital Bern, 2006
Überarbeitet 2018, Copyright by IG Kidsempowerment



IG kidsempowerment
c/o ParaHelp
Sekretariat
Guido A. Zäch Strasse 1
6207 Nottwil
info@kidsempowerment.ch
www.kidsempowerment.ch

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

KINDERKLINIKEN
Bern

UKBB

Universitäts-Kinderspital
beider Basel



Ostschweizer Kinderspital


luzerner kantonsspital
KINDERSPITAL LUZERN

KINDERSPITAL ZÜRICH 



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

•• publicare